

Datum: 14.04.2011



Schweizer Holz-Zeitung
5405 Baden-Dättwil
056/ 483 54 02
www.schweizer-holz-zeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 9'592
Erscheinungsweise: 26x jährlich

Themen-Nr.: 375.19
Abo-Nr.: 1074128
Seite: 6
Fläche: 14'802 mm²

NACHGEFRAGT

«Holz spielt im Fensterbau weiter eine grosse Rolle»

Kurzinterview mit Christop Rellstab, Leiter HF Holz, Biel, Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau sowie Organisator der Windays.



SHZ: Welche Trends und Erkenntnisse nehmen Sie persönlich von den Windays 2011 mit?

Christoph Rellstab: Die Konferenz hat gezeigt, wie anspruchsvoll Fenster- und Fassadenelemente für den Hersteller heute sind. Diese Tendenz nimmt weiter zu, weil diese Bauteile beim Erreichen der Klimaziele und der Steigerung der Energieeffizienz eine grosse Rolle spielen. Zusätzlich hat mir der Austausch mit den Grössen der Branche interessante Anregungen gebracht. So weiss man, wo man in Zukunft auch aktuell steht. Insgesamt habe ich eine Aufbruchstimmung gespürt. Alle Akteure wissen, dass sie nur in Zusammenarbeit die nötigen Fortschritte erzielen werden. Es gibt ein neues Miteinander.

Welche Rolle spielt der Baustoff Holz im aktuellen Schweizer Fensterbau?

Rellstab: Weiterhin eine sehr grosse Rolle. Im Wohnungsfenstermarkt haben Holz- und Holz-Alufenster einen Anteil von 50 Prozent, wobei Holz-Alu stetig wächst. Abgesehen davon ist die Materialdiskussion im Vergleich zu früher heute weitgehend überstanden, für jeden Zweck gibt es das passende Material oder auch eine Kombination. Für mich sind Kombinationen aus Holz und Kunststoff denkbar. Es gibt keine generell guten und schlechten Materialien, sondern nur Materialien, die richtig eingesetzt werden wollen. Trotzdem schlägt mein Herz weiter für Holz, und das will ich auch gar nicht verstecken.